Finanzielles.

Dresdner Börse vom 24. Oktober. Obgleich für Spekulationspapiere eine recht feste Tendenz gemeldet wurde und Kreditaktien eine Avance von 6 M. erzielten, so blieben doch die Umsätze höchst geringfügig, ja, wir können sagen, daß seit langer Zeit der Verkehr nicht so unbedeutend war wie heute. Von sächsischen Staatspapieren erzielten nur 3proc. Rente, unverändert, und große Landrentenbriefe, eine Kleinigkeit höher, einige Umsätze. Von Stadtanleihen wurde Weniges in 4½proc. Dresdnern 0,25 Proc. besser umgesetzt. Pfandbriefe und ausländische Fonds waren ohne Bewegung. Unter Prioritäten gingen Südbahn etwas lebhafter, aber 0,25 Proc. billiger um, Ungar.-Galiz. Verbindungsbahn bedangen 54,25. In Bahnen fand ein Geschäft nicht statt. Banken blieben ohne Verkehr bis auf A. D. Kreditanstalt, die 0,25 Proc. anzogen. Sehr mäßig waren die Umsätze in der Auction für Industriepapiere. Leniger Papierfabrik erlieben eine Kleinigkeit, Schnitzer 0,25 Proc., Schönherr 0,75 Proc. Hotel Vielleuve bedangen 52, Heydenreich letzten Kours. Von Sorten stellten sich österreichische Noten 0,15 M. höher, russische dergl. 0,50 M. niedriger.

Dresden, 24. Oktober.

%	Staatspap. u. Fonds.	G.
4	Reichs-Anl. à 5, 3 u. 2 Mille	95,50B
4	Dergl. à 1 Mille	95,50B
4	Dgl. à 500 u. 300 M.	95,50B
	K. S. Staatspap.	
3	Rente à 5 u. 2 Mille	72,90bz
3	do à 1 Mille	72,90bz
3	do à 500 M.	73,2
3	do à 300 M.	73,10B
3	von 1850	86,25
3	von 1855	83,25
4	von 1847	97,30
4	1852/58 gr.	97,30
4	1852/58 kl.	98,B
4	v. 1869 gr.	97,30
4	v. 1869 kl.	98,B
4	1870 (Ruh.-B)	97,50
5	v. 1867 gr.	100,40
5	v. 1867 kl.	100,40
4½	Albertsb.-Pr.	101,25
5	Ag.-Dresb. Pr.	99,75
4½	do do	101,90
5	do do	100,
4	S.-Schles. Gilb.	104,
5½	Oels.-Gitt. G. L. B.	88,50B
5	Oels.-Gitt. G. L. B.	97,
5	Landes.-Pr. gr.	98,bz
5	Landes.-Pr. kl.	98,50
4	Landescult.-R.	96,50
5	Dr. Bürgeranl.	—,
4	Dr. Stadt-Sch.	96,75
4½	Dr. Stadt-Sch.	102,50bz
5	Dr. Stadt-Sch.	104,30
4	Haupt. St.-Anl.	—,
4½	Chemn. Anl.	101,60
5	Chemn. Anl.	102,70
4	S. Erbl. Pfandb.	95,50B
4½	RCr.-Pfdbr.	—,
5	Dergl.	—,
4	Landsch. Pfandb.	96,
4	do do verloosb.	97,
4½	do do pro 1880	103,50
4	Ldsch. Pfdb. verlsb.	95,25
4	do. do. kündb.	96,25
4½	do. Credb. pfandb.	101,25
4	Preuß. cons. R.	—,
4½	do do	—,
4½	Rumän. Gold. Obl.	—,
5	Dergl.	—,
4	Bair. Staatsanl.	93,50B
5	Amerik. Bonds	—,
4½	Oesterr. Papier-R.	57,
4½	Oesterr. Silb.-R.	59,50B
4	do Gold-R.	61,50
6	Oesterr. Loose 1860	—,
6	Ungar. Goldrente	—,
5	Russ. Anleihe 1877	79,75
5	Russ. Bod. Credpfb.	73,
5	Prag. Stadtanl.	86,
5	Teplitz. Stadtanl.	101,50
4	Wien. Tonn.-Anl.	100,25

Div. 76	Div. 77		G.
4	6	6½ Darmst. B	—,
4	4	5 Diskc.-Com	—,
4½	6½	Dresd. B.	100,50
4	2	4 Gerar B	—,
4	0	0 Gerb. u. Cr	44,50
3	4½	5½ Leipz. B	107,
4	1½	3 Oberl. B	63,
4	1½	8½ Oest. 100 fl.	—,
		Deutsc. ult.	191,bz
4½	6½	Rchsb.-A.	—,
4	6	8½ Sächs. B	103,50
fr.	5½	0 S. Cr.-B	100,
4	0	2 S. Bod.-B	70,
4	0	0 Weim. B	—,
4	3	8 Zwick. B	97,
		Eisenb.-Prioritäten.	
5	Aussig-Teplitz 1871		93,25
5	Aussig-Teplitz 1872		91,75
5	Aussig-Teplitz S. C.		100,
5	Buschtiehrader C.		54,
5	Buschtiehr. v. 1871		54,B
5	Buschtiehr. v. 1873		—,
fr.	Dux-Bodenbach *)		63,
fr.	Dux-Bod. v. 71 *)		53,75
fr.	Dux-Bod. v. 74 *)		59,
5	Carl-Ludwb. I. C.		96,25B
5	Carl-Ludwb. 2. C.		81,50
5	Carl-Ludwb. 3. C.		—,
5	Carl-Ludwb. 4. C.		—,
5	Franz-Jos.-B. I. C.		—,
5	Franz-Jos.-B. 2. C.		—,
5	K. Elisabeth-B. 1872		—,
5	K. Elisabeth-B. 1873		—,
5	Kaschau-Oderberg		59,25
5	Rudolfsbahn I. C.		64,50
5	do. v. 1869, 2. C.		63,
5	do. 3. C.		62,
5	Lemb.-Czern. I. C.		—,
5	Lemb.-Czern. 2. C.		67,25
5	Lmb.-Cz.-J. 3. C.		58,50
5	Lmb.-Cz.-J. 4. C.		55,25
5	Baden-Nordbahn		55,
fr.	Mähr.-S. Cir. I. C. *)		18,40
fr.	Mähr.-S. Cir. 2. C. *)		17,
5	Mähr. Grenzbahn		40,
3	Oestr.-Franz. alte		341,
3	Oestr.-Franz. neue		—,
3	do.		332,
5	do.		—,
5	Oestr. Nordwestb.		72,
5	do. Lit. B.		67,
fr.	Prag-Duxer I. C. *)		19,75
fr.	do. 2. C. *)		15,
3	Südbr. Lomb. alte		237,75
3	do. neue		237,75
5	do.		80,25bz
5	Ungar. Nordostb.		—,
5	Ostbahn, ungar.		82,75
5	Ung.-gal. Verb.-B.		54,25bz
	Prioritäten.		
5	Bairisch Brauhaus		94,
5	Dr. Schlacht. Obl.		102,75
5	Dresdner Papierf.		101,25
5	Jeßnitz Kalw. Pr.		101,75
5	Feldschlößchen-Br.		61,
5	Gambrinus-Br.		67,
5	Felsenkeller-Br.		87,
6	Hähnichener Strohf.		100,50
5	Medinger Brauerei		—,
5	Plauenisch. Lagerk.		99,25B
5	Radeberger Br.		40,
5	Reitzenhainer Br.		100,
5	Sagorniz, Eisenw.		70,B
5	Sächs. Gußstahlf.		97,
5	Holzind. Rudolstadt		—,
5	S. Lederindustrie		55,
5	Sebnitzer Papierf.		91,25
5	Societäts-Brauer.		102,50
5	Thode'sche Papierf.		101,50
5	Waldheimer Papierf.		101,
6	Weißenborner do.		99,50
	Wechsel.		
	Amsterdam, k. S.		169,15
	do. 2 M.		168,
	Belg. Banknote, k. S.		80,90
	do. 2 M.		80,40
	London, k. S.		20,50
	do. 3 M.		20,20
	Paris, k. S.		81,[illegible]
	do. 2 M.		80,40
	Wien, k. S.		172,
	do. 3 M.		170,

%	Bau-gesellschaften.	G.
4	Bair. Bk. G.	10,B
fr.	C. B. L. Dbm.	1,B
4	Dr. Hagel.	54,
6	do. St. G.	80,
4	Dr. Wiesenb.	50,B
fr.	Bisl. Brlng.	50,25
	Industrie-Actien.	
	Brauereien.	
4	Bair.	—,
6	do Pr.-Stk.	3,B
4	Eulenhöhle	93,
4	Felsenk.	238,
4	Feldschl.	49,50
4	Gambr.	21,
4	Werger	71,
4	Hofbräuh.	3,
5	do. Gr. Pr.	7,
4	Kodauer	—,
4	Meißng.	—,
4	Meißn. Hell.	20,50
4	Plauen. Lgr.	90,50
4	Radeb.	—,
12	Reisse.	100,
18	Chem. Lag.	221,
6	Societ. B.	115,
	Transp.-Ges.	
2½	C. Pferdeb.	54,
12	Elbschiffl.	155,
0	Frachtschiff.	58,
7½	Retterschl.	105,50
7	S. Schiffah.	—,
	Papierfabr.	
0	Chemnitz.	54,
7	Dresden.	108,B
5	Heinr. Bat.	51,50
5	Schönh. do	71,25
7	Thod. do	113,50
7	B. Bautz. do	103,
5	Zeitth. do	70,B
	Maschin.-Fabr.	
0	Zimmern.	21,75
0	Chem. Gulf.	—,
0	H. R. Chem.	0,50
0	D. Spinnm.	26,50
0	Dtsch. Ctyn.	7,75
0	Frbr. Kbl.	27,
0	Lauchham.	24,
0	Leipziger	—,
6½	Mbo. Gulz.	—,
4	Mstr. Jac.	80,
0	Sg. Nähed.	17,50
0	Schlick	26,B
0	Hartmann	56,
0	S. Wedel	49,bz
0	Union	—,
0	Zwickauer	50,
	Tabaksfabriken.	
0	Cigf. Dresd.	16,
0	Gollend.	71,
fr.	Müller	41,
	Diverse.	
4	Dg. Tuch.	25,50
4	Gh. Kat. Sp	—,
0	Dr. Lederf.	74,B
10	Dr. Preßh.	139,50
0	H. Gelles.	52,bz
4	Dtsch. Thiels	47,
12	Mech. Kranz.	53,
4	S. Ofenf.	60,B
5	Mbg. Ehr.	90,
0	Holz. Rdb.	9,
0	S. Kgarnfd.	—,
0	S. Lederind.	55,
0	Rähf.-Bch.	34,bz
4	S. Ofenf. T.	44,
0	S. Tuchfab.	27,
1	Zsch Stoff.	—,
0	Dr. Strohp.	34,
	B. Kgarnfp.	—,
	Bergb.-Actien	
4	Hdn Steink.	64,
2	Zauroh.	72,
	G. Fohl MB	70,
0	Trat. Gerbd	5,

*) Mit Dividendenschein per 1. Mai 1875. [1]) Monatlich 100 Mark Rückzahlung, per Stück gehandelt. [2]) Abgestempelt für zurückgezahlte 3½% Prog. in 3proz. Sächs. Rente, per Stück gehandelt. [3]) Zurückgezahlt 140 M., per Stück gehandelt. [4]) Mit Coupon per 1. Januar 1878. [5]) Mit Coupon per 1. October 1877. [6]) Mit Coupon per 1. Januar 1878. [7]) u. [8]) Mit Coupon per 1. Juli 1874. [9]) u. [10]) Mit Coupon per 1. Januar 1875.

Bank-Diskonto in: Dresden 5%. Lombardzinsfuß 6%. Leipzig 5½. Lombardzinsfuß 6½. Amsterdam 4%. Berlin 5%. Berlin, Lombardzinsfuß 6%. Brüssel 2½%. London 6%. Paris 3%. Petersburg 9%. Wien 4½%.

Um den Umfang des Umlaufes von Einthalerstücken und Reichsgoldmünzen, sowie das gegenseitige Verhältniß beider zu einander thunlichst übersehen zu können, werden von dem Ministerium des Innern alle dieser Behörde unterstehenden königlichen Behörden und Verwaltungsstellen, welche Kassen haben, alle Stadträthe und die Polizeiämter zu Leipzig und Chemnitz, sowie alle Sparkassenverwaltungen angewiesen, am 30. d. M. bei dem Kassenschlusse festzustellen, welche Beträge nach Markwährung an Einthalerstücken und an Reichsgoldmünzen in den Kassen vorhanden sind und das Ergebniß bis zum 7. Nov. unter der Adresse der 1. Abtheilung des Ministeriums des Innern anzuzeigen.

Dux-Bodenbacher Eisenbahn. In letzter Zeit sind Verhandlungen zwischen den Vertrauensmännern der Prioritätenbesitzer und den Kuratoren gepflogen worden. Nach „Schönberger's Börsenbl." handelte es sich dabei hauptsächlich um die Methode, nach welcher die rückständigen Zinsen an die Prioritätenbesitzer zu zahlen sein werden, denn die bis Mitte des nächsten Jahres angesammelten Betriebs-Ueberschüsse werden wohl zum allergrößten Theil dazu hinreichen, um die 4⅓ Mill. M. betragende Schuld an die Belgische Gesellschaft zu bezahlen — jedoch nicht, um gleichzeitig die seit 2½ Jahren aufgelaufenen Prioritätszinsen-Rückstände zu tilgen. Bezüglich letzterer Schuld wurden gegenseitig mehrere Vorschläge gemacht, die durchgehends auf die Kreirung von Vorzugsaktien hinausliefen, zu einer Einigung ist es aber nicht gekommen. Eine Verschiebung von Prioritäten wurde von beiden Seiten verworfen.

Aktiengesellschaft Bairisch Brauhaus. Wie aus einer Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung, welche am 11. Nov. stattfinden soll, zu ersehen ist, dürften die Gefahren eines Zusammenbruchs dieser Gesellschaft beseitigt sein, denn die Tagesordnung besagt, daß über die Aufhebung der bereits beschlossenen Liquidation Beschluß gefaßt werden soll.

Sächsische Webstuhlfabrik (vorm. Schönherr). Dem Geschäftsberichte pro 1877/78 ist zu entnehmen, daß in der verflossenen Betriebsperiode 850 Maschinen gebaut und verkauft wurden, darunter 736 mechanische Webstühle (gegen 550 im Vorjahre). Der Bruttogewinn beträgt 226,064 M., wovon für Abschreibungen 101,907 M. abgehen, so daß ein Reingewinn von 124,156 M. verbleibt. Hiervon schlägt die Verwaltung vor, an die Aktionäre eine Dividende von 4 Proc. von 120,000 M. zu zahlen und den Rest von 4156 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (E. Teichert). Die hiesige Firma M. Schie Nachf. theilt uns in Bezug auf die gestrige Notiz mit, daß nicht gegen sie, sondern gegen den Herrn Eduard Meyer, der zur Zeit der Gründung der genannten Fabrik Associe der Firma M. Schie Nachf. war, der frzgl. Proceß angestrengt gewesen sei.

Zum Falliment Schroeder in Plauen i. V. So harmlos, wie der „Leipzl. Anz." den Fall Schroeder hinstellte, indem derselbe die Fehlsumme auf 180,000 M. angab, verläuft derselbe, wie zu erwarten war, durchaus nicht. Es stellen sich gegen 800,000 M. Passiva heraus, wobei die Ansprüche der Frau nicht in Ansatz gebracht worden sind. Im Uebrigen wird Schroeder wegen betrügerischen Bankerotts und anderer strafbarer Handlungen steckbrieflich verfolgt.

Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn. Die Verwaltungsorgane haben für das laufende Betriebsjahr die Abschlagszahlung auf die Dividende mit 20 Mark pro Actie festgesetzt.

Newyork, 23. October 1878. Der Hamburger Postdampfer „Lessing" ist heute glücklich hier angelangt. (Bericht von Adolph Hensel in Dresden.)

Berlin, 24. Oktbr.

Schluß-Course.	G.		G.		G.
Reichsanleihe	95,10	Petersburg kurz	201,	Preußen-Freib.	62,
5% Sächs. Rente	72,80	do. lang	200,20	Köln-Mindener	131,20
Pr. 4½% cons. E.	104,70	Amsterdam kurz	169,	Magdeb.-Halb.	130,
Staatsschuldsch.	92,20	do. lang	167,80	Main.-Ludwigsh.	70,50
Oest. Silberrente	58,40	Belgien kurz	80,50	Oberschlesische	128,50
Oest. Papierrente	58,20	do. lang	80,40	Rechte Oberufer	106,40
Oest. 60er Loose	106,70	London kurz	20,435	Reichsb.-Pots.	34,
Oest. Goldrente	61,40	do. lang	20,27	Rheinische	109,10
Russ. Bodencred.	78,	Paris kurz	81,	Zbdziegrer	115,[illegible]
5% Tr. rtf.-eng. R.	—,	Oest. Noten	172,40	Lust-Gerbeb.	38,50
Russ. Anl. v. 1877	80,	Russische Noten	201,60	Hartmann	68,50
Amerikaner 6S	99,60	Dtsch. Bank	111,	Leuchhammer	23,50
Italien. Rente	72,50	Leipz. Kredit	111,	Zimmermann	22,
Disc.-comm.	128,70	Chemn. Bankver.	78,20	Oest. Silberrth.	—,
Oest. Creditact.	59,	Darmst. Bank	110,10	Napoleonsd'or	16,20
Reichsbank	153,60	Dresdner Bank	100,60	5% Staatsb.-Pr.	99,
Preuß. Bodencr.	91,10	Gerarer Bank	82,25	3% do. alte	241,90
Staatsbahn	438,	Gerarer Credith.	103,70	3% do. neue	322,50
Lombarden	115,	Sächsische Bank	109,60	5% Lomb.-Pr.	80,50
Galizier	100,20	Weimar. Bank	93,40	3% do. alte	238,20
Oest. Nordwestb.	107,	Bergisch-Märk.	77,75	3% do. neue	236,
Rumänier	32,10	Berlin-Anhalter	99,60	Deutsche Bank	—,
5% Türken	11,20	Berlin-Dresdner	9,00	Dux-Prager Pr.	19,50
Lombaben	115,	Berlin-Gerlitzer	12,	Dux-Bodb. 2. C.	54,
Wien kurz	171,70	Berlin-Potsdam	84,	Galiz. Pr. I. C.	65,90
Wien lang	170,30	Berlin-Stettin	113,70	do. 2. C.	84,

Leipzig, 24. Oktbr.

	G.		G.		G.
5% Dresd. Anl.	104,50	Landrentenbr.	88,	Dresdner Bank	101,
5% K. S. Staatspapiere		Chm. 4½% S. R.	101,70	Weimar. Bank	32,
do. 1855 3%	82,50	Erbl. 4% Pfbr. gr.	96,50	Oest. Banknoten	172,55
do. 1847 4%	97,30	do. kleine	96,50		
do. 1852/58 4½ gr.	97,10	3% Sächs. Rente	72,80	**Prioritäten.**	
do. 1852/58 4½ kl.	98,	Thüring. G.-B.	115,50	Leipz.-Dresd. 4½%	97,
do. 1869 4½ gr.	97,10	Leipzig. Credit	111,20	do. 4½%	101,80
do. 1869 4½ kl.	98,	Leipzig. Bank	107,	Rudolf-Zepl. 4. C.	93,30
do. 1870 4½%	98,	Gerarer Credith.	44,50	do. 5. C.	92,40
do. 1867 5%	100,40	Chemn. Bankver.	78,50	do. 6. C.	100,25
Sächs.-Schl. A.	104,	Sächs. Bank	104,	Bischtichr. 1. C.	55,
Döbeln-Jittauer	88,50	Sächs. Creditb.	105,	do. 2. C.	53,50

	G.		G.		G.
Wien, 24. Oktober. (Schlußcourse der officiellen Börse.)					
Papierrente	60,60	Anglo-Austr.-Bank	100,20	St.-Eisenb.-A.	252,50
Silberrente	62,30	Wechsel a. Lond.	117,80	Lombarden	65,50
1860er Loose	111,50	Silbercoupons	100,	Goldrente	71,40
Nordwestbahn	109,	Dukaten	5,61	D. Marknoten	58,07
Bankactien	799,	Napoleonsd'or	9,40	1860er Loose	106,50
Creditactien	224,50	Galizier	253,	1864er Loose	139,50

	G.		G.		G.
Creditlose	100,50	Rentenbahn	20,00	Unionbank	66,50
Wechsel Lond.	57,90	Wechsel Paris	46,80	Wechsel Frankf.	57,40

Frankfurt a. M., 24. Oktober. (Officielle Schlußcourse). Oesterreich. Creditactien 192¾. Staatsb. 216½. Lombarden 56. Silberrente 59⅝. 1860er Loose 109⅝. Galizier 201½. Darmstädter Bank 115½. Goldrente 61¼. Wechsel auf London 20,555. Wechsel auf Wien 171,55. Tendenz: ziemlich fest.

London, 23. Oktbr. Consols 94 9/16. Amerikaner, fundirte 106⅝. Italiener 72. Russen de 1873 80½. Lombarden 5. Türken 10 15/16. Spanier 14½. — Wetter: Schön.

Berl. Producten, 24. Oktbr. Wetter: Trübe. Weizen loco 150—190 M. Oct.-Nov. 170M. 50Pf. Nov.-Dec. 170M. 50Pf. April-Mai 179M. 50Pf. 3000 gef. matt. Roggen loco 119M.—Pf. Oct.-Nov. 117M.—Pf. Nov.-Dec. 118M.—Pf. April-Mai 123M. 50Pf. 19,000 gef. ruhig. Spiritus loco 52M.—Pf. October 53M. 50Pf. Oct.-Nov. 50M. 80Pf. April-Mai 56M. 80Pf. 140,000 gef. fest. Rüböl loco 60M. 30Pf. October 61M.—Pf. Oct.-Nov. 58M. 50Pf. April-Mai 56M. 90Pf. 34,000 gef. fest. Hafer loco — October 123M. 50Pf. April-Mai 121M.—Pf. festch.

Leipziger Productenbörse, 24. Oktbr. Weizen loco Mk. 175—188 G., geringerer 158—165 G., Roggen Mk. 136—144 G., russischer resp. galiz. M. 118—125 G. Spiritus loco Mk. 51,90 G. Rüböl loco Mk. 60,00 G. Leinöl 68 G.

Liverpool, 23. Oktbr. Baumwolle. Vormittags. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Unverändert. Tagesimport 5000 B. amerikanische. — Nachmittags. (Schlußbericht). Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Matt. Kurse unregelmäßig, auf Zeit flauer.

Angekommene Fremde
am 24. Oct. bis Mittags 1 Uhr.

H. Bellevue: Baron von Rothschild, London, Miß Dimes, New-York, Miß Scott, New-York, Rentier Vanderbilt, New-York, Kaufmann Winter, Aurich, Rittergutsbes. von Bürcke, Spinnelhof, Bank-Chef Fliß, Berlin, Rentier Cubliner, Berlin, Redakteur Grosser, Berlin, Privat-D. Salem'eff, Wien, Kaufmann Kreuzer, Hannover, Kaufmann Krämisch, Stettin, Rentier Klein, Brüssel, Turnbull, London. — **H. de Saxe:** Rent. Balfour of Balfour, Schottland, Fabrik. Lehning, Berlin, Fabrik. Wachsmuth, Chnitz. — **H. Rom:** Frau Generallieutenant v. Kapherr, Petersburg, Frl. v. Kapherr, Petersburg, Rentier Pone, Moskau, Petersburg, Rent. Fritsch v. d. Reck, Berlin, Assessor Feld. v. d. Reck, Berlin, Assessor Hegel, Berlin, Kaufmann Jenison, London, Kaufmann Kiefer, Hanau, Rittergutsbes. v. Hauenfeldt, Livland, Rent. v. Hauenfeldt, Livland, Graf Westphal, Kulm, Hofmeister Keller, Kulm. — **Weber's H.:** Baron v. Rosenberg, Berlin, Kaufmann Fittner, Leipzig, Dr. med. Trinkler, Leipzig, Kaufmann Baumann, Bamberg, Direktor Vogel, Leipzig, Offizier v. Manteuffel, Rußland, Polizeichef v. Pfäffer, Luzern, Baron v. Lenz, Meißen, Dir. Fritsch, Leipzig, Frau Span Hafterzieg, Frau Credit, London. — **H. z. g. Engel:** Königl. Bau-Inspektor Helbig, Wiesbaden, Civil-Ingenieur Stampf, Berlin, Kaufmann Hecht, Kochem, Fabrik. Pettersen, Mainz, Kfm. Perchner, Leipzig, Kfm. Pappe, Köln, Kfm. Krieger, Frankfurt a. M., Kfm. Bieden, Bielefeld, Kfm. Dürsteler, Zürich, Kfm. Bamberg, Berlin, Kfm. Lehmann, Gera. — **H. de France:** Gutsbes. Hizgynski, Warschau, Kaufm. Böhmer, Leipzig, Frau Clement, Temeswar, Fabrikbes. Rod. Apolda, Kaufm. Klocker, Hamm, Kfm. Ulrich, Zittau, Kaufm. Rosenfeld, Cassel, Kaufm. Sonderlich, Leipzig, Kaufm. Wiesner, Gelsenkirchen, Kaufm. Borchmann, Berlin, Fabrikant Lange, Löbau. — **H. Gotha:** Kaufm. Sommer, Oldenburg, Kaufm. Arnold, Leipzig, Kaufm. Schlemann, Bremen, Prof. Weiße, München, Kaufm. Kindler, Chemnitz, Fabrikl. Schlobach, Lauenburg, Kaufm. Cuno, Aachen, Ingenieur Hannenberg, Berlin, Kaufm. Strauß, Bamberg, Kaufm. Lob, Frankfurt a. M. — **Kaiser-Hof:** Ingenieur Herold, Brünn, Kaufm. Kaufmann, Breslau, Inspekt. Kunze, Waldenburg, Mstr. Kreutzer, Philadelphia, Fraubauer, Berlin, 2 Frl. Baier, Berlin, Fabrikbes. Engisch, Prag, Privatiers v. Schönrich u. Frau, Schlesien. — **Werthmann's H.:** Kaufm. Reichardt u. Frau, Köln, Kaufm. Breuer, Waldheim, Kaufm. Brüderlein, Dagmarsellen. — **H. Kronprinz:** Stadtrath Jülig, Berlin, Kaufm. Eis, Bremen, Eisenbahndir. Lobeck, Frankfurt a. M., Kaufm. Leitmann, Hannover, Kaufm. Hahmann, Zittau, Eisenbahndirektor Leblanc, Altona, Kaufm. Mistel, Bremen, Reg.-Assessor Hoppe, Münster, Reg.-Assessor Rauh, Karlsruhe, Kaufm. Schirling, Bremen, Generaldir. Rummel, München, Eisenbahnbeamter Seiler, Würzburg, R. Gawroth Jacobi, Schwerin. — **H. Breslau:** Kaufm. Hahn, Thor, Unternehmer Hochmuth, Lodz, Zimmermstr. Hoffmann, Nienburg, Schiffseigenthümer Lerch, Nienburg, Bauunternehmer Reitzner, Döbeln, Assessor Hesse, Königstein, Frau Kunath und Tochter, Hamburg. — **H. Rheinischer:** Kammerherr v. Ritterguts-Bes. v. Schönberg, Purschenstein, Herrschaftsbesitzer Baron v. Gudhorn, Berlin, Kaufm. Hetzel, Leipzig, Ingen. Redtel, Bautzen, Stud. Riemann, Breslau, Rittergutsbes. Kühsel, Schmarsau. — **H. Linde:** Kaufm. Fahner, Würzburg, Fabrik. Schneider, Aschersleben, Handelsfrau Fischer, Gersdorf, Fabrik. Stöhr, Neukirchen, Rittergutsbes. Kühsel, Schmarsau. — **H. Garni z. Post:** Kaufm. Müller, Berlin, Rent. Decker, Berlin, Kaufm. Wolach, Berlin, Frau Reil, Lindner, Chemnitz, Kaufm. Lange, Breslau, Kaufm. Hoffmann, Berlin. — **H. Anspach:** Schneidermstr. Fischer, Grimma, Landwirth Müllenberg, Leipzig, Cand. Geilhaut, Amtshainen, Brauereibesitzer, Halle, Brauereiinsp. Steckmann, Breslau. **Oesterreichischer Hof:** Kaufm. Hennel, Breslau, Fabrik. Wolf, Roderwisch, Kaufm. Hunger, Berlin, Privatier Friedrich, Leipzig. **Preußischer Hof:** Kaufm. Münker, Hilden, Kaufm. Brammann, Köln, Kaufm. Asbach, Herford, Kaufm. Brömel, Erfurt, Kaufmann Ballmann, Berlin, Rentier Schurider, Stuttgart, Baumeister Schönbach, Wien, Stud. Schönbach, Graz. **Curländer Hof:** Privat. Wagner u. Frau, Chemnitz, Schriftgießereibes. Bitzer, Dresdnerdorf, Kaufm. Seeler u. Familie, Teschen, Kaufm. Sachs, Petersburg, Kaufm. Lammer, Breslau. **Amallenhof:** Rittergutsbes. Bassenge, Krautheim, Kaufm. Friedr. Dresden, Rittergutsbesitzerin von Planitz, Gohrn, Schuhmachermstr. Arnberger, Greiz, Handbel. Hauffe, Löbau, Ingenieur Pfeil, Lockent. **Trompeterschlößchen:** Fischerei-Pächter, Görlitz, Händler Ballert, Wels, Kaufm. Schmidt und Mutter, Pappoldiswalde. **Deutsches H.:** Kaufm. Kirschbaum, Fürth, Kaufm. Nacht, Barmen, Kaufm. Lange u. Frau, Teschen, Kaufm. Lahrieger, San Francisco, Kaufm. Brandt, Magdeburg, Kaufm. Rosenthal, Leipzig, Kaufm. Schieck, St. Gallen, Kfm. Heller, Teplitz, Kaufm. Nettel, Berlin, Kaufm. Meyer, Berlin, Kaufm. Salomon, Berlin, Manufakturhaus, Berlin, Kaufm. Glaser, Berlin, Kaufm. Weiß, Berlin, Kaufm. Scherrer, Constanz. **Brählscher Hof:** Fabrik. Eger, Bamberg, Kaufm. Schüller, Zittau, Techiern. Bober, Berbau, Händler Braune, Lommatzsch.

Ueberall bei jungen Leuten aus 16. Jahre an erzeugt Dr. Lorz's Tinktur sicher in 4 Wochen vollständigen Bartwuchs. Gegen Einsendung von 3 M. vom Apoth. Zasche in Leipzig zu beziehen.

Nur Neumarkt 5 — Nur Neumarkt 5

Ecke Landhausstrasse.

Pelzwaaren

Kanin-Muffen . . . . . von 5 Mark an,
echte Bisam-Muffen . . . . „ 8 „ „
echte Silber-Opossum-Muffen „ 7 „ „
Reh-Muffen . . . . . „ 9 „ „
ebenso in Skunk, Iltis, Bär, Nerz, Marder, Zobel, durchweg eigenes Fabrikat mit Garantie.
Kinder-Garnituren (Muff u. Boa) v. 3 M. 50 Pf. an.

Jacques Lippmann,
Nur Nr. 5 Neumarkt Nr. 5,
Ecke Landhausstraße.

An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämmtlicher Coupons. Fachgemässe Controle über Ausloosung aller Werthpapiere unter Gewährleistung.
Claus & Oberländer, Bankgeschäft, Dresden, Altmarkt 8, I.

Allgemeine Assecuranz in Triest
(Assicurazioni Generali)
errichtet im Jahre 1831.

Der Gewährleistungsfond der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1877:
Vorhandene Bestände:
Stamm-Kapital: . . . . . Gulden 4,200,000. —
Reserven in { Baarem: . . . . . „ 17,794,212. 25
Prämien und Zinsen pr. 1878: . . . „ 10,595,095. 83
Ferner:
In späteren Jahren einzuziehende Prämien: . . . . . „ 11,466,002. 96
Die Haupt-Summen des Kapitals und der Reserven sind auf Grundgüter pupillar-sicher angelegt.

Im Jahre 1877 für 15,729 Schäden ausgezahlt: 6,488,909 Gulden und 80 Krz. und seit Errichtung bis 31. December 1877 insgesammt 122,988,891 Gulden und 39 Krz.

Die Allgemeine Assecuranz versichert:
a) Waaren, Mobilien, Ernteproviante u. s. w., sowie, wo es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerschaden und Dampfkessel-Explosion.
b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise
gegen billigste feste Prämien, und stellt die Policen in Deutscher Reichswährung aus.
Zu jeglicher Auskunft und Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:
G. Haage jr. in Dresden, Landhausstraße 5, III.
Kaufmann **Rich. Frotscher** in Dresden, Annenstr. 20.
Richard Feller in Deuben.
Apotheker **Oscar Stolzenberg** in Schönfeld.
Maurermeister **Moritz Hoyer** in Wilsdruff.
B. H. Beeger in Kreischa.
Restaurateur **F. Wilh. Nitzsche** in Dippoldiswalde.
Franz Gumpert in Roßwein.
Kaufmann **Emil Rudolph** in Döbeln.
Friedrich Haase in Weißig bei Schönfeld.
Baumeister **Theod. Ehrig** in Radeburg.
F. T. Bender in D